

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 28. Februar 1982, 7.45 Uhr:

Das seit gestern, Samstag herrschende niederschlagsfreie Hochdruckwetter wird laut Wetterwarte heute noch anhalten. Bei mäßigen Nordwestwinden ist weiterhin langsame Frostmilderung zu verzeichnen.

Die geringe, noch kaum gefestigte Oberschicht kann auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten und daher vereinzelt für exponierter Verkehrswege eine örtliche Gefahr bringen.

Wind und Neuschnee der Vortage haben vorwiegend in Kammlagen kleinräumige, aber störanfällige Tribschneebretter entstehen lassen und auch ältere labile Schneebretter überdeckt. Die gebietsweise schattseitig eingelagerte Schwimmschneeschicht bildet ebenfalls örtliche Gefahrenstellen. Vor allem im hochalpinen Gelände erfordern Schitouren entsprechende Sorgfalt.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf ~~18~~ 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.